



Evangelische Frauen Schweiz (EFS)
Femmes Protestantes en Suisse (FPS)

Pressemitteilung

Zürich, 27. April 2013

Zur sofortigen Veröffentlichung

EFS-Delegiertenversammlung Gegen alle Hoffnung hoffend

Die Evangelischen Frauen Schweiz (EFS) befassten sich an ihrer Delegiertenversammlung von Samstag, 27. April, in Aarau mit der Energiediskussion. Im Podiumsgespräch mit den Fachfrauen Dr. Jeannette Behringer, M.A., Dr. rer. pol., Stabsmitarbeiterin Fachstelle Gesellschaft & Ethik der ev.ref. Landeskirche Zürich, Pfarrerin Dr. Ivana Bendik, Neutestamentlerin, Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Klosters-Serneus GR, Dr. Hella Hoppe, Dr. rer. pol., Leiterin Koordinationsstelle Bundesbehörden und Beauftragte für Ökonomie beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK und Prof. Dr. Margit Schwikowski, Chemikerin, mit Spezialisierung in Klimaforschung näherten sie sich dem Thema der Energiediskussion, der Energiewende und was Frauen, die sonst fast nur als Politikerinnen zu Wort kommen, dazu zu sagen haben.

Neuwahlen in den Zentralvorstand

Erfreulich sind die Neuwahlen in den Zentralvorstand. Gleich fünf Frauen nehmen neu im Zentralvorstand der EFS teil:

Geneviève Durrer-Induni aus Coppet, Verena Lucie Ginobbi-Kämpfer aus Vevey, Marianne Rosa Jordi aus Appenzell, Esther Bossard Ehrensperger aus Lauenen und Rosemarie Reentjes von Meggen

Wiederwahlen/Neuwahlen/Rücktritt Präsidium

- Die Co-Präsidentin Eva-Maria Fontana gab ihren Rücktritt bekannt. Die EFS bedauern, dass sie künftig auf den wertvollen Rat sowie auf die fachliche Kompetenz von ihr verzichten muss. Wir danken Eva-Maria Fontana für all ihre grossartigen Verdienste.
- Neu als Co-Präsidentin gewählt wurde **Dorothea Forster aus Aarau**.
- Die Delegierten wählten Liselotte Fueter für weitere 3 Jahre in das Amt des Co-Präsidiums, sowie die Finanzbeauftragte Barbara Fankhauser als Mitglied des Zentralvorstandes.

Detaillierte Informationen zu diesen Personen und deren Hintergründe erhalten Sie gerne auf unserer Geschäftsstelle.

Medienauskünfte

Liselotte Fueter, Co-Präsidentin

062 844 21 27

Corinne Fischbacher, Informationsbeauftragte

044 363 06 08

Über die Evangelischen Frauen Schweiz (EFS)

Die Evangelischen Frauen Schweiz (EFS) vertreten als Dachverband von Frauenverbänden und Einzelmitgliedern die Interessen von rund 37'000 Frauen. Sie setzen sich in kirchlichen, politischen und gesellschaftlichen Strukturen für gerechte Verhältnisse und gewaltfreie Lösungen von Konflikten ein. Sie orientieren sich an den befreienden Grundlagen des Evangeliums und stehen in Auseinandersetzung mit feministischen Theologien.

Die EFS engagieren sich für Frauen in allen Lebensbereichen und besonders für jene in schwierigen Verhältnissen. Sie treten in kirchlichen und weltlichen Organisationen für die Besserstellung der Frauen ein. Zu eidgenössischen Gesetzes- und Abstimmungsvorlagen und zu aktuellen Fragen nehmen die EFS aus Sicht evangelischer Frauen Stellung. Mit Publikationen und Weiterbildungsangeboten ermutigen sie Frauen, in Kirche und Gesellschaft aktiv mitzuwirken.